

Neues aus Absurdistan

In Windisch hat das Stimmvolk die Hand am Lichtschalter

Wenn Stimmbürger im Dunkeln tappen, dann tun sie dies meist vor einer Abstimmung. Nicht danach. Im aargauischen Windisch ist es vielleicht umgekehrt. Am 28. Februar wird dort entschieden, ob künftig nachts Lichterlöschen auf den Strassen ist. Zwischen 1 und 5 Uhr sollen die Strassenlampen ausgeschaltet werden, so die Forderung von EVP-Seite, unterstützt von linken und Mitte-Parteien. Sie wollen Energie sparen. SVP und FDP sind bei dieser «Abstimmung light» anderer Meinung. Sie befürchten Unfälle während der vier Stunden Dunkelheit. «Wieso soll das, was in Brugg und Baden bereits umgesetzt wurde, nicht auch in Windisch möglich sein?», fragt jetzt das «Ausknipser»-Komitee in der «Aargauer Zeitung». Nun, in den Nachbarstädten konnte dies ohne Volksabstimmung durchgesetzt werden. **tri**



Abstimmung light
Windisch will
nachts die Lichter
löschen.

